

Parlamentarischer Vorstoss

2019/362

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Naphtalin in Klassenzimmern
Urheber/in:	Miriam Locher
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	16. Mai 2019
Dringlichkeit:	—

Immer wieder wird publik, dass Schulhäuser in der Schweiz durch Chemikalien, zuletzt häufiger durch die Chemikalie Naphtalin belastet sind.

Diese Belastung kann gesundheitsgefährdend sein und eine Sanierung der betreffenden Liegenschaften nötig machen. Gemeldet werden diese vermuteten Belastungen in aller Regel von betroffenen Lehrpersonen aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden der Nutzerinnen und Nutzer besagter Räumlichkeiten.

Nicht immer wird dann sofort reagiert und nicht immer kommt man dem Grund sofort auf die Spur. Dies wahrscheinlich auch aufgrund von bisher fehlenden gesetzlichen Grenz- oder Richtwerten.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Luft in Klassenzimmern massgeblich zur Qualität des Unterrichts beiträgt und es deshalb wichtig ist, dass die Raumluft unbelastet ist.

Dazu folgende Fragen:

- Gab es in den vergangenen vier Jahren in Baselland Klassenzimmer, deren Raumluft so durch Schadstoffe belastet war, dass Handlungsbedarf angezeigt war?
 - Besteht im Kanton Baselland Kenntnis über hohe Naphtalinwerte in Klassenzimmern?
 - Gab oder gibt es in Baselland Kampagnen zur Verbesserung der Raumluft in Klassenzimmern?
 - Kann sich der Regierungsrat vorstellen, sich an einer Kampagne zur Verbesserung der Raumluft zu beteiligen? Zum Beispiel analog der Kampagne von Lunge Zürich?
<https://www.lunge-zuerich.ch/de/projekte/raumluft-kampagne/?oid=1045&lang=de>
-